



HIRTENBRIEF

LAV
LEHRET ALLE VÖLKER
Matthäus 28,20

תרה

Torah

ist

חסד

Chäsäd

Ausgabe 6 / Juni 2006

**„DA IHR GLÄUBIG WURDET,
WURDET IHR VERSIEGELT MIT DEM HEILIGEN GEIST.“**

Epheser 1,13

Mein Her-ze lobt u. preist und rühmt Gott Tag u. Nacht, Er
san-dte Sei-nen Geist auf mich in Kraft und Macht, und
seit mein Herz den Quell be-ständ-ge-n Frie-dens kennt, der
Lie-be Feu-er hell in mei-ner See-le brennt.
Der Lie-be Feuer brennt, der Lie-be Feu-er brennt, in
mei-ner Seel der heil-gen Lie-be Feu-er brennt. Feu-er brennt.

2. Das Kreuz ist mein Panier! Was ich auch hab und bin, das lege willig hier auf den Altar ich hin. Erkauft hat mich mit Blut, der meinen Namen nennt und dessen Liebesglut in meiner Seele brennt.
3. Mir bleibt kein eigener Ruhm; nur Gnade rühme ich, die frei zum Eigentum des Sohns erkoren mich. O, rühmet Jesu Lieb, bis jedes Herz sie kennt und bis ihr heißer Trieb in jeder Seele brennt!
4. O zünde, Geist des Herrn, so wie Du einst getan, noch einmal nah und fern ein mächtig Feuer an; lass jedes Jüngers Herz in heißer Lieb erglühn und stell sie allerwärts der Welt zum Zeugnis hin!

Liebe Freunde, Verwandte und Beter,

das Pfingstfest soll Anlass sein, jeden Einzelnen von Ihnen und Euch wieder herzlich zu grüßen in dem kostbaren Namen Jesu, durch Den der Vater im Himmel den Heiligen Geist auf diese Erde gesandt hat, um die Braut Christi aus allen Nationen und aus Israel als eine reine Jungfrau ihrem himmlischen Bräutigam Jesus Christus zuzuführen.

Apostelgesch. 2,33
Offenbarung 19,7-8
Eph.2,14-18; 3,6
2.Kor. 11,3-4

Welche Gnade ist es, in diesem Auftrag mit dem Heiligen Geist zusammenarbeiten zu dürfen! Denn „**der Geist und die Braut sprechen: Komm!**“

Offenb. 22,17

Ja, alle an den Herrn Jesus Gläubigen sind seit Seiner Himmelfahrt berufen, Seine **Z e u g e n** zu sein, angefangen bei den Nächsten bis an die vier Enden der Erde.

Matthäus 28,18-20
Apostelgesch. 1,2

Herzlich danken wir Ihnen, Dir und Euch für die treue Verbundenheit durch Gebete und Gaben und alle Liebe, die Ihr uns und den uns Anvertrauten auf irgendeine Weise zum Ausdruck brachtet! Der HERR segne Sie, Dich und Euch dafür mit überfließenden Erweisen Seiner Treue und Gnade in Eurem persönlichen Leben, Eurer Familie, Eurem Dienst, in irdischen, geistlichen und ewigen Segnungen!

Apostelgesch. 1,8

Wer die Erlösung von der *Schuld* und *Macht* der Sünde persönlich erfahren hat, wird durch den Heiligen Geist von Dem weitersagen, Der sein Ein und Alles geworden ist, nämlich von Jesus Christus und Seinem unsere Sünden sühnenden Tod. Damit alle, die noch fehlen, zu dem weltweiten Leib Christi hinzukommen, indem sie umkehren von ihrem eigenen Weg, der in die ewige Gottesferne führt, in die Nachfolge Christi, der uns in die ewige Gottesgemeinschaft bringt.

Römer 5,6:
Er für uns
Römer 6,5:
wir mit Ihm
3.Mose 11,17
Römer 11,25
1.Korinther 12,13
Jesaja 53,6
Offenb. 20,11-15
Johannes 14,6

Offenbarung 21-22

I N I S R A E L

Das Pfingstfest der Christenheit wird in Israel als Wochenfest Chag Shawuot gefeiert und ist im Heiligen Land als fröhliches Erntefest bekannt. Nach rabbinischer Überlieferung offenbarte sich Gott dem jüdischen Volk an Shawuot am Sinai, indem Er ihnen mit den 10 Geboten und den anderen sozialen und gottesdienstlichen Gesetzen die Torah gab, Sein Wort.

3.Mose 23,15-22
5.Mose 16,9-12
Jesaja 64,4-5

2.Mose 20

Darum titelte die "Jerusalem-Post" an Pfingsten: „Torah ist chäsäd“, das bedeutet: Die Torah ist Barmherzigkeit. Mit anderen Worten: die Heilige Schrift beinhaltet ein Leben der Barmherzigkeit.

Das ist die Wahrheit. Zwar hat das jetzige Israel bezüglich des Evangeliums noch die Decke vor den Augen.

Römer 11,25
2.Korinther 3,15

Darum ist es in der Wertediskussion noch denen gleich, die diese Werte losgelöst vom Kreuz in einem gemeinsamen Weltethos zu finden meinen und darum auch dort suchen.

2.Timotheus 3,5
Johannes 15,5

Offenbarung 17,3

Doch wenn Gott Sein Pfingsten über Sein irdisches Bundesvolk Israel ausgießen wird, werden auch sie die herrliche Erfüllung ihres Wochenfestes (sieben Wochen nach Ostern) erkennen:

Sacharia 12,10

Danach sollt ihr zählen vom Tag nach dem Sabbat, da ihr die Webe garbe brachtet sieben ganze Wochen bis an den Tag nach dem siebten Sabbat, nämlich 50 Tage sollt ihr zählen und neues Speisopfer dem HERRN opfern. Und sollt's aus euren Wohnungen opfern, nämlich zwei Webebrote von zwei Zehnteln Semmelmehl, gesäuert und gebacken, zu Erstlingen dem HERRN ...“

3.Mose 23,15ff

I N D E R G E M E I N D E

Sowohl Oster- als auch Pfingstsonntag sind also messianische Erfüllung der Israel vor 3500 Jahren von Gott gegebenen Erntefeste. Darum, Du Christ aus den Nationen, „**sei nicht stolz, sondern fürchte dich.**“ Denn „**die Wurzel Israel trägt dich**“.

Römer 11,20.18

Die „zwei gesäuerten Webebrote“ stellen die Gemeinde aus Juden und Nationen dar, in der die Sünde noch vorhanden ist, bis der Herr Jesus uns durch die Entrückung oder den Tod auch von der *Gegenwart* der Sünde erlösen wird.

Johannes 14,3
1.Kor. 15,51-53
2.Kor. 5,4-5
1.Thess. 4,13-18
2.Korinther 5,8
Philipper 1,23
1.Korinther 1,30

G O T T E S E R N T E

Wie Ostern die triumphale Ernte des stellvertretenden Todes Jesu, so ist Pfingsten die herrliche noch bis zu Seinem Wiederkommen in großer Kraft und Herrlichkeit andauernde weltweite Ernte der Auferstehung des Herrn Jesus. Und das alles gewirkt durch den Heiligen Geist, die dritte Person der Gottheit.

D E R H E I L I G E G E I S T

Der Heilige Geist ist nicht etwas Nebulöses. Er manifestiert sich immer durch das Wort Gottes. Darum ist das Lesen der Heiligen Schrift so entscheidend, um glauben zu können. In Südamerika heißt dies „estudiar la Biblia“, die Bibel *studieren*. Das oberflächliche Lesen ist wie das Essen eines Managers, der alles hastig hinunterschlingt. Das Studieren der Heiligen Schrift ist wie das Lesen eines Liebesbriefes, bei dem man kein Wort versäumen will, um die geliebte Person auch gut zu verstehen und ihre Liebe zu trinken.

Beginnen Sie doch mit dem Johannes-evangelium, und danach lesen Sie betend den Römerbrief!

Nur durch den Heiligen Geist kann ein erdgebundener Mensch Gott erfassen, der ja Geist ist. Das geschieht durch die Wiedergeburt. Der Same des Wortes Gottes fällt in das Herz, den Geist des Menschen. Er nimmt dieses Wort an, indem er Gott recht gibt, das heißt Buße tut, und den Herrn Jesus persönlich aufnimmt.

Johannes 4,24

Jakobus 1,18
1.Petrus 1,23
Johannes 1,12

Wiederum kann ein geistlich toter Mensch, nämlich der natürliche Mensch, die Bibel gar nicht verstehen, weil der Geist Gottes noch nicht in ihm wohnt. Wenn Sie oder Du also noch kein Verlangen nach Gottes Wort empfinden, zeigt dies, das Ihr oder Dein Geist noch gar keine Wiedergeburt erfahren hat.

1.Korinther 2,14
Epheser 2,1-5

Johannes 3,3.5.7

VOLL HEILIGEN GEISTES

Gottes Wille mit Pfingsten ist: „**Werdet voll Geistes!**“

Epheser 5,18

Warum?

Weil der Mensch nur für die Ewigkeit Frucht bringen kann, wenn er nicht erfüllt ist mit seinem eigenen Geist, der ja durch die Sünde verfinstert ist, noch mit dem Geist von unten, durch den er beständig provoziert, angeklagt und betrogen wird.

Römer 1,21ff

Epheser 6,10ff

Wie
werden wir erfüllt mit dem
Heiligen Geist?

Die Voraussetzung unserer Bekehrung und Wiedergeburt war das Erkennen und Bekennen unserer Sünden.

1.Johannes 1,9

Die Voraussetzung der Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist unsere Ganzhingabe an den Sohn Gottes.

Römer 12,1-2

Wie Du bei Deiner Bekehrung die Vergebung Deiner Sünden *im Glauben an Gottes Wort* angenommen hast, so gib Dich Gott ganz hin und nimm auch jetzt *im Glauben an Gottes Wort* an, dass der Heilige Geist Dich erfüllt hat! Denn „wir sind Seine Zeugen über diese Worte und **der Heilige Geist, welchen Gott gegeben hat denen, die Ihm gehorchen.**“

Apostelg. 5,32

Eine weitere wichtige Voraussetzung für die Erfüllung mit dem Heiligen Geist lesen wir in **Epheser 5,19-21**, das wir zusammenfassen möchten in diesen drei Punkten:

1. Redet untereinander und miteinander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und singt und spielt dem Herrn in euren Herzen!
2. Sagt allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus!
3. Ordnet euch einander unter in der Furcht Gottes!

Diese drei Wahrheiten sind zugleich beste Medizin in Depressionen!

Galater 5,17
Römer 7,24

Der alte Mensch in uns, den Kindern Gottes, *will* das nicht. Der neue Mensch in uns *kann* es nicht allein.

Nachdem wir aber den Bankrott des neuen Menschen zugegeben haben, lernen wir im Vertrauen auf den Heiligen Geist, alles zu tun, was Gott uns in Seinem Wort sagt. Denn Gott schrieb Sein Gesetz durch den Heiligen Geist in die Herzen der Gläubigen.

Römer 8,4

Darum sind wir innerlich nur glücklich wenn wir im Willen Gottes sind. So lasst uns Tag für Tag von dem Herrn Jesus leben, nicht aus uns oder aus Selbstgefälligkeit, und alles aus dem Vertrauen zu Ihm tun und lassen!

Er sitzt ja nicht nur leibhaftig auf dem Thron Gottes, sondern wohnt durch den Heiligen Geist in dem Wiedergeborenen.

GESEGNETE ZUSAMMENARBEIT

Unser erlöster Wille kann jetzt frei sein für die völlige Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist.

Unser erlöster Verstand kann jetzt durch den Heiligen Geist denken, was mit Gott übereinstimmt.

Unsere erlösten Empfindungen können jetzt im Geist hassen, was Gott hasst, und im Geist lieben was, was und wie Er liebt.

Unsere erlöste Gesinnung kann jetzt gesinnt sein, wie Jesus Christus auch war. Philipper 2,5-11

Dazu hat Gott uns den Heiligen Geist gegeben, dass wir die durch den Glauben empfangene Erlösung nun auch völlig durch den Glauben einnehmen und in der am Kreuz geschenkten Freiheit all unsere Kräfte betätigen, nichts brach liegen lassen.

Das ist die Würde unserer hohen Verantwortung! Gott tut nichts ohne unsere Zustimmung. Der Heilige Geist drängt sich niemals auf. Im Gegenteil, Er zieht sich sofort zurück, wenn wir ohne Ihn handeln wollen.

Aber Er erfüllt uns in dem Maß, wie wir uns im Glauben dafür halten, der Sünde gestorben zu sein, und dem Teufel jede Handhabe und jede Ursache von Handhabe in unserem Leben entziehen. Römer 6,11

Darum wollen wir, wie ein guter Sänger seine Töne von außen und von oben her auf seine Lippen nimmt, unser Leben in allen Bereichen des Geistes, der Seele und des Leibes von außen und von oben her nehmen, nämlich durch den und in dem **Heiligen Geist**, das ist durch das **Wort Gottes!**

Dann heißt es am Ende unseres Lebens: „**Glücklich sind die Toten, die im Herrn sterben, von nun an! Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihren Mühen; ihre Werke aber folgen ihnen nach.**“ Offenb. 14,13

Herr Jesus, Du hast Dich selbst Gott durch den ewigen Geist als ein makelloses Opfer dargebracht. Wir danken Dir dafür und bitten Dich, wirke dies auch jetzt in uns. Wie Du Dich in Deinem Opfer eins gemacht hast mit uns, so machen wir uns jetzt in Deinem Opfer eins mit Dir. Für Dein Auferstehungsleben in uns danken wir Dir! Amen. Hebräer 9,14

„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit; denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Retter, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

1. Timotheus 2,1-4

Liebe Glaubensgeschwister,

welches Vorrecht ist es, mit dem Heiligen Geist zusammenarbeiten zu dürfen, damit in allem Weltgeschehen Gottes Wort sich erfüllt und viele noch gerettet werden. So betet aufgrund des Wortes Gottes mit uns für

DEUTSCHLAND:

Bundespräsident – Bundeskanzlerin – alle Minister und Verantwortlichen in Staat und Gesellschaft

EUROPA: die Verantwortlichen seiner 25 Länder und **WELTWEIT:**

ASIEN, AUSTRALIEN, AFRIKA, NORDAMERIKA, LATEINAMERIKA:

COSTA RICA: Oscar Arias, neugewählter Präsident

BOLIVIEN, VENEZUELA, CUBA

URUGUAY: kommunistischer Präsident und seine katholische Ehefrau

PARAGUAY:

NICANOR, Präsident, der kurz nach seiner Wahl zum Glauben kam. Er und seine Gattin Gloria, die erste Dame des Landes, besuchen die Gemeinde einer ehemaligen paraguayischen Schülerin, die jetzt zusammen mit ihrem Mann dort für die Gebetsversammlungen verantwortlich ist.

Der Präsident steht morgens um 4.00 Uhr auf, um vor seinem Dienst das Angesicht Gottes zu suchen durch Bibellesen und Gebet. Bevor er dann aus dem Haus geht, kniet er noch einmal in seiner Amtstracht nieder, um sich und die verantwortliche Aufgabe dem HERRN anzubefehlen. Er nimmt sich besonders der Elenden an.

Danke, unser Vater im Himmel, für den gläubigen Präsidenten von Paraguay! Segne, behüte und gebrauche ihn und seine Gattin für Deinen Namen, wie Du es einst mit Daniel und mit Nehemia getan hast! Wir danken Dir dafür!

VERONICA / Rumänien:

Herzlichen Dank für alle Gaben für ihre Handprothese, die wir bereits weitergeleitet haben! Möge Gott Ihnen, Dir und Euch reich vergelten und das Erhaltene verzehnfachen! Dann haben wir die benötigte Summe! Wir beten weiter.



VICTORIA / Montevideo:
schreibt in ihrem Rundbrief vom April, dass ihre ungläubigen Verwandten nach 40 Jahren Gebet für sie angefangen haben, sich dem Wort Gottes zu öffnen. Sie kamen zu den monatlichen Samstag-Versammlungen in ihr Beth-Sar-Shalom (Haus des Friedefürsten). Bewegt wurden sie dazu durch Eure und unsere Liebesgaben, mit denen Victoria die teuren Medikamente für ihre schwerkranke Tante besorgen konnte, die inzwischen zu ihrem Messias in die himmlische Heimat gehen durfte.

PASTOR VAN ISSELDYK / Montevideo:

faxte uns heute nacht: „Mit viel Freude und Dankbarkeit grüßen wir Sie in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus, um Ihnen zu sagen, dass durch Ihre Gebete und Gaben das Werk des Herrn hier in Uruguay vorangeht.

Es kommen wieder neue Personen in die Gemeinde und einige, die den Herrn angenommen haben, baten um die Taufe.

Die Besuche in den Häusern, die nahe sind, kann ich zu Fuß machen mit einem Stock, da meine Knie sehr schmerzen. (Seit einiger Zeit hat Pastor van Isseldyk Probleme mit seinen Knien – danke für Ihre, Deine und Eure Gebete!) Gott sei Dank, dass ich die Familien, die weiter entfernt wohnen, mit dem Auto erreichen kann, da uns ein Glaubensbruder eine Gabe für diese Notwendigkeit sandte!

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen. 2.Korinther 13,13.

Viel Segen!“

JORGE / Montevideo:

dankt für die Gebete für seine Gesundheit, um die Radiomission ungehindert fortsetzen zu können. „Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Gebete. Gott segnete uns durch einen lieben Bruder, der uns das Geld gab, um den Apparat für die Umstellung auf CD zu kaufen, wie die Radiostation es gebeten hatte, um unsere Sendungen aufzunehmen. Gerade bin ich dabei, dieses neue System zu studieren und auszuprobieren. Ich bitte Euch um viel Gebet und Unterstützung, um diese Herausforderung zu meistern.“

Er schrieb uns wieder einige Echos auf seine Radiosendungen:

- Ich bin Hörer Ihres Radiosenders. Ich höre ihn immer. Ich identifiziere mich sehr mit Ihrem Programm, lerne viel, und es ist ein Segen. Gott fahre fort, Sie reichlich zu gebrauchen, um das Leben der Hörer aufzubauen. Danke!

- Liebe Pastoren, seit langem höre ich Ihren Sender. Er ist zu großem Segen, viel Lehre, so meine ich, weil es das wahrhaftige Wort Gottes ist. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in dieser wunderbaren Lehre mit dem Herrn vorwärtsgehen können. Viel Segen! Und bis bald!

Sehr dankbar ist Jorge, dass er das Kopiergerät für Kassetten von einer hiesigen Gemeinde geschenkt bekommt, die ihre Aufnahmen auf CD umstellt. Herzlichen Dank, liebe Freunde und Glaubensgeschwister! Der Segen fließe auf Eure Gemeinde zurück und auf die große Stadt, in der Ihr des HERRN Licht und Salz sein dürft!



Israels Bevölkerung ist inzwischen auf über 7 Millionen angewachsen. Bei seiner Staatsgründung im Mai 1948 zählte Israel knapp 900.000 Einwohner.

Darum danken wir Dir, Du Heiliger Israels, dass Du erfüllst, was Du durch den Propheten Jeremia vor 2600 Jahren bereits angekündigt hast (Jeremia 31,10-11): „Hört, ihr Nationen, des HERRN Wort und verkündigt es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut

hat, der wird es auch wieder sammeln und wird sie hüten wie ein Hirte seine Herde. Denn der HERR wird Jakob erlösen und von der Hand des Mächtigen erretten.“

VERFOLGTE:

HERR, stärke alle, die um ihres Glaubens willen staatlich und gesellschaftlich benachteiligt und verfolgt werden in Chiapas/Mexiko, Kolumbien und Cuba; Nigeria, Sudan, Mauretanien, Marokko, ganz Nordafrika; im Nahen Osten, Weißrussland, Turkmenistan, Tadschikistan, Pakistan, Afghanistan, Iran, Irak, Tibet, Indien, China, Nordkorea, Vietnam, Indonesien, auf den Philippinen ... und segne ihre Verfolger, dass sie die Wahrheit erkennen und umkehren zu Dir, der Du Selbst die Wahrheit bist!

P.S.: Da wir noch ausgedruckte Überweisungsformulare für das Missionskonto LAV haben, legen wir sie diesem Brief bei. Keiner fühle sich dadurch gedrängt! Es soll all denen eine Erleichterung sein, die auf diese Weise eine Gabe senden möchten. Sie wird dann mit zu LAV e.V. getan. Vielen Dank!



FÜR KINDER UND JUGEND

Lieber junger Freund und liebes junges Mädchen! Willst Du uns (wieder) schreiben, wie es Dir geht. Wir würden uns sehr darüber freuen. Vielleicht hast Du Freude, ein paar Fragen zu beantworten.

1. Was tat Gott an Ostern? **Warum?**

2. Was tat Gott an Pfingsten? **Wozu?**

3. Wo findest Du in der Bibel die Ereignisse von Ostern und Pfingsten beschrieben?

4. Wohnt der Herr Jesus schon durch den Heiligen Geist in Deinem Herzen?

5. Warum ist der Herr Jesus Dein bester Freund?

Herr Jesus, begegne noch vielen Kindern und jungen Menschen, dass sie Dich kennen lernen und schon früh ihr Leben Dir anvertrauen und durch Dich dem himmlischen Vater! Wir danken Dir dafür!

Gerne empfehlen wir unseren Lesern Gottes Wort übers Radio: Radio RTL: Mittelwelle 1440 kHz: täglich: 5.30+19.30 Uhr, sonntags: 6.30+19.30 Uhr u.a.

- 24.-25.06. Berlin, Landeskirchliche Gemeinschaft für Entschiedenes Christentum, Ruhlebener Str. 9 (030-322 65 14)
- 25.-02.07. Lenzen bei Wittenberge, Chr. Erholungsheim, Leuengarten 2 (038792-9 87-0)
- 09.-16.07. Zavelstein, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Str. 25 (07053-9266-0)
Mi, 04.10. Stuttgart, Evangelium für alle, Rosenbergstr. 52A, 15.00 Uhr (0711-79 43 211)
- 14.-20.10. Schweiz: Hemberg, Missionshaus Alpenblick, Dorf 124 (0041 (0)71 377 15 85)
- 01.-08.11. Vesperweiler, Waldachtal, Waldesruhe, Auchtertstr. 10 (07445-22 76)

Ihres Mannes Herz
(Sprüche 31,11)
Daniel –
Matthäusevangelium
Der König kommt!
Anbeten im Geist
Wenn der Mandelbaum
blüht!
Unsere Vorbereitung auf
die Hochzeit –
des Lammes
Das Meisterstück Gottes!
2. Mose 25-40 –
Epheser 2,10

Kassettenangebot:

Bibel	Stück
001 E.S. Forschen Sie in der Schrift, das ist Gewinn! +KP 2 K	—
021 E.S. Wie lese ich die Bibel?	—
067 E.S. Der Heilsplan Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit	4 Kassetten
Altes Testament	
162 E.S. 1.Mose	3 Kassetten
125 E.S. 1.Mose 24 Der Heilige Geist wirbt um die Braut	—
163 E.S. 2.Mose	2 Kassetten
180 E.S. 3.Mose	6 Kassetten
174 E.S. 4.Mose	2 Kassetten
175 E.S. 5.Mose Weiler	2 Kassetten
147 E.S. 5.Mose Zavelstein	4 Kassetten
177 E.S. Josua	2 Kassetten
178 E.S. Richter	3 Kassetten
146 E.S. Richter 4-5: Deborah	3 Kassetten
129 E.S. Ruth	5 Kassetten oder 4 Zav
189 E.S. 1.+2. Samuel	2 Kassetten
190 E.S. 1.+2. Könige	2 Kassetten
191 E.S. 1.+2. Chronik	2 Kassetten
158 E.S. Esra	3 Kassetten
159 E.S. Nehemia	4 Kassetten
127 E.S. Esther: Komme ich um, so komme ich um 7 K. o. 3 Z.	—

Schriftenempfehlung:

Traktate:

Advent:

Dann wird die Kostbarkeit aller Nationen kommen, Haggai 2,7 Nr. 4

Passion: Wie ein Lamm, Jesaja 53,7 Nr. 10

Auferstehung:

Ich bin die Auferstehung, Johannes 11,25 Nr. 3

Pfingsten, Apostelgeschichte 2 Nr. 8 u. 11

Tod:

Wie komme ich in den Himmel?

Johannes 17,3 Nr. 1

Glaubensbeginn:

Wie kann ich den Herrn Jesus aufnehmen?

Johannes 1,12 Nr. 6

Glaubensschritte:

Die Stille Zeit, **Psalms 27,8** Nr. 7

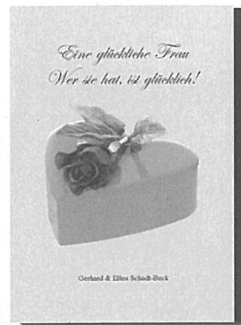
Danke! Nr. 2

Zum Neuen Jahr:

Wunderbar soll sein, was Ich bei dir tun werde, 2.Mose 34,10b Nr. 5

Blut geben, rettet Leben! Nr. 9

Buch: *Eine glückliche Frau
wer sie hat, ist glücklich*



Nicht nur für Ehepaare, Ehefrauen und –männer und solche, die es noch werden wollen, und die für sie beten, ist dieses Buch geschrieben. In seiner Auslegung des poetischen Buches der Sprüche in der Heiligen Schrift in seinem letzten Kapitel 31 ist es eine Botschaft für jeden, sich würdig machen zu lassen für die bevorstehende Begegnung mit dem Haupt der Gemeinde, dem Messias Israels und dem Heiland der Welt: JESUS CHRISTUS.

Das Buch kostet 10,00 € und kann über den Buchhandel mit der ISBN 10 3-9811022-0-7, ISBN 13 978-3-9811022-0-8 oder bei uns auf Spendenbasis erworben werden.

*Ein reich gesegnetes Pfingstfest, in
der Hoffnung, Sie, Dich und Euch
bald auf einer unserer oben
angebotenen Bibelwochen (wieder)
zu sehen, wünschen Ihnen, Dir und
Euch von Herzen*

Eure dankbaren

Gerhard + Ellen Schadt-Beck

Herausgeber:

Missionsdienst LAV - "Lehret Alle Völker" e.V.
Postfach 154, DE-74344 Lauffen a.N.
Deutschland
Tel. + Fax: 07133-75 27
International: Fon + Fax: 0049-7133-75 27

Schriftleitung und Redaktion:
Gerhard & Ellen Schadt-Beck

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Herausgebers

Missionskonto LAV - "Lehret Alle Völker" e.V.:

Deutschland:

BW Bank Lauffen
Konto-Nr.: 817 06236 00
BLZ: 620 300 58

Schweiz:

Credit Suisse
CH-8201 Schaffhausen, Postfach 1385
Konto CHF: 0659-571389-70-1

International:

IBAN: DE33 620 300 58 817 06236 00
BIC (SWIFT-Code): BWBKDE6S624

Missionsdienst LAV:

- IBJM: International Board of Jewish Missions: Victoria Gaguine
- MBF: Misión Bíblica Fundamental:
 - Pastor Juan Van Isseldyk:
 - Gemeinde
 - Bibelstudienkurse
 - Blindenheim
 - Bibelfreizeiten
 - Außendienste
 - Jorge Van Isseldyk:
 - Radiomission:
 - Sonntags von 13.30 bis 14.00 Uhr
 - (von März bis Oktober nach unserer Zeit von 17.30 bis 18.00 Uhr)
- Kassetten, Traktate, Schriften und die Missionsarbeit Ehemaliger

Druck: druckerei bothner

Heilbronner Straße 14-16 · 74348 Lauffen am Neckar
Telefon +49 (0) 7133/4222 · Telefax +49 (0) 7133/15233
www.druckerei-bothner.de · info@druckerei-bothner.de